

Studier mal

MARBURG

UNIVERSITÄTSSTADT



Das Magazin 03/09



Ausblick
Matthias Faltz am HLTH



Rückblick
100 Jahre Luftfahrt MR



Einblick
Kamerapreis W. Thaler



Überblick
Bauausschuss

Marburger Bilderbogen



Alles dreht sich um Marburg



Marburg auf einen Blick – ein Gemeinschaftsbild in Öl eines VHS-Kurses



Zufriedene Mienen aller Beteiligten bei der Eröffnung der MEMO 2009, das Messe-Resumè nach vier Tagen fällt ähnlich aus, (29.1.09) Foto: Marten



Blau statt grün: Im neuen Outfit sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der städtischen Ordnungspolizei jetzt unterwegs (28.1.09)



Gute Laune, small talk und hoffnungsvolle Perspektiven für 2009 kennzeichnen den Neujahrsempfang des Magistrats in der Stadthalle (17.1.09)



Er raucht schon lange nicht mehr; nun ist der Brauerei-Schornstein auf dem künftigen Campus-Gelände auch aus dem Stadtbild verschwunden (4.2.09)



Gut Marburg-beschirmt können Gäste und Marburger jetzt Regen und Sonne trotzen (22.1.09)



Dank und Anerkennung für ein Ockershäuser-/Marburger Urgestein: Hessischer Verdienstorden am Bande für Reinhold Drusel (11.2.09)



Es geht los! Die Arbeiten für die Sanierung und Umgestaltung der Universitätsstraße haben begonnen (2.2.09)



Brandschutzdezernent vor Ort: Oberbürgermeister Vaupel informiert sich über die Aufräumarbeiten nach dem Großbrand in der Mauerstraße Foto: Marten (10.1.09)



Blick in die heizungstechnische Zukunft: Bürgermeister Dr. Franz Kahle stellt die neue Holzpellet-Heizung für die städtischen Rathaus-Liegenschaften vor (10.1.09)

Mit ganz viel Theater ...

... starten wir in diesem Jahr in den Marburger Frühling!

Für unser Theater werfen große Ereignisse bereits mehr als nur ihre Schatten voraus: Vom 2. bis zum 7. Juni werden in Marburg die Hessischen Theatertage stattfinden, bei denen die anderen hessischen Theater mit ihren Inszenierungen bei uns zu Gast sein werden.

Auch die Kinder- und Jugendtheatertage finden in diesem Jahr in diesem Rahmen statt. Viel mehr soll dazu hier heute noch gar nicht verraten werden; das wird in einer der nächsten Ausgaben noch erfolgen – aber das gewählte Motto „Wehe, wenn sie losgelassen ...“ lässt ja durchaus schon einiges erahnen.

Eine weitere Veränderung steht dem Hessischen Landestheater dann zur Spielzeit 2010/2011 ins Haus: Wir bekommen einen neuen Intendanten! Wenn im August 2010 unser langjähriger erfolgreicher Intendant Ekkehard Dennewitz in seinen wohlverdienten Ruhestand geht, wird Matthias Faltz, derzeit noch Leiter des Jungen Staatstheaters in Wiesbaden, die Intendanz unseres Marburger Theaters übernehmen. Das ist zwar noch ein Weilchen hin, aber wir wollen Ihnen heute Matthias Faltz natürlich gerne schon einmal vorstellen, nachdem im Dezember der Aufsichtsrat des Hessischen Landestheaters sich nach einem intensiven Auswahlprozess klar für ihn entschieden hat.

Wir haben aber auch gleich in diesem Monat noch viele weitere kulturelle Leckerbissen zu bieten. Vieles im Rahmen unseres diesjährigen Projektes „Grimm & Co. – Marburg im Literatur-



land Hessen 2009“, an dem sich wieder zahlreiche Marburger Kultureinrichtungen, -initiativen und -interessierte aktiv beteiligen und damit ein unglaublich breites und interessantes Programm auf die Beine gestellt haben – auch an dieser Stelle noch einmal an alle Beteiligten meinen herzlichsten Dank dafür!

Aber einen Hinweis möchte ich doch noch geben, da Sie ab dem 21. März in der Stadt an vielen Stellen darauf treffen werden: auf unseren „Grimm-Dich-Pfad“ mit monumentalisierten Märchenfiguren an vielen Stellen in der Oberstadt – lassen Sie sich überraschen!

Kweibach

Ihre
Dr. Kerstin Weinbach
Stadträtin

Marburg im März

Im (Hessischen Landes-) Theater ist was los	4
Marburger Frühling	6
Ein Meister des Beobachtens	7
Hinter der Kamera – Campus-TV	8
100 Jahre Kurhessischer Verein für Luftfahrt	9
Bau- und Planungsausschuss	10
Kennen Sie Marburg?	11
Menschen wie du und ich	12
Top im März	13
Marburg im März	14
Kultur & Co	18
Informationen	22

Studier mal Marburg

erscheint 11x im Jahr (Doppelheft im Juli/August) jeweils vor Monatsbeginn, herausgegeben vom **Fachdienst Presse und Öffentlichkeitsarbeit der Universitätsstadt Marburg**, Rathaus, 35035 Marburg Tel. 06421/201378 (28. Jahrgang)

Redaktion: Rainer Kieselbach (verantwortlich), Michael Artl (Koordination Kultur)
Fotos: Rainer Kieselbach, Archiv

Layout: Michael Boegner **Auflage:** 20.000

Vertrieb: Beilage zur Oberhessischen Presse und

Marburger Neuen Zeitung, Versand und Auslage.
Jahresabonnement: 20,45 EUR (Bestellung beim Presseamt, Tel. 06421/201346 oder 378)

Verlag und Anzeigen: Marbuch Verlag GmbH, Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg, Tel. 06421/6844-0, Fax 684444

Druck: Druckerei Schröder, Kirchhain,
Redaktionsschluss für Nr. 4/09: 11.3.09

Titelbild: Marburger Frühling
Foto: Kieselbach



DAS HESSISCHE LANDESTHEATER MARBURG

Symbolisch schon einmal wegweisend:
Der neue Intendant und „sein“ HLT.

„Im (Hessischen Landes-) Theater ist was los“

Der Neue

Im August 2010 beginnt Matthias Faltz seine Intendanz in Marburg

Faltz ist als Theatermacher immer eigene Wege gegangen, und so scheint seine Biographie weniger geradlinig, als man es für einen Intendanten erwartet: Die Verhinderung eines Kunststudiums trieb ihn trotz an die TU Dresden, die Begegnung mit Schauspielern selbst auf die Bühne und die Erfahrungen der eigenen Stückentwicklungen auf den Regiestuhl. Mit dem Theater Finke-Faltz reiste er fast 20 Jahre um die Welt (u.a. Kamerun, Korea, Japan, Marokko, Russland) und nahm 2004, nach Jahren der freien Regiearbeit, das Angebot der Leitung des Jungen Staatstheater in Wiesbaden an. Die mehrjährige Arbeit mit einem festen Schauspielens-

semble am subventionierten Theater war für ihn die Möglichkeit, seine Theatersprache weiterzuentwickeln und durch Kontinuität im Dialog mit dem Publikum zu variieren. Er sucht nach Synergien, in denen sich Figuren-, Bewegungs- oder Musiktheater mit dem Schauspiel vereinen. Der Unterhaltungswille steht der Suche nach dem Grundgedanken eines Textes nicht im Weg, und neue Theaterformen benutzt er dann, wenn sie sich zur Vermittlung der Idee des Autors anbieten. Es geht Faltz nicht um Selbstzweck, Bevormundung oder pauschale Provokation, sondern um das Anregen von Fragen, die Auseinandersetzung mit Geschichte und Gegenwart und die Einbeziehung des Zuschauers als aktiven Mitdenker in einer Theatervorstellung.

Matthias Faltz will als neuer Intendant das Theater in Marburg als

wichtiges kulturelles Zentrum der Stadt stärken und die Produktionen seines Betriebes, den Theaterspielplan und die Stücke, offensiv bewerben. Er wird eine Stelle für Theatermarketing einrichten, die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit weiter beleben und den Kontakt zu möglichen Partnern in Kultur und Wirtschaft suchen. Das Repertoire des Hauses (Klassiker und zeitgenössische Autoren) soll durch die Arbeit mit verschiedenen Regisseuren, damit unterschiedlicher Handschriften, vielfältig und das Angebot durch Gastproduktionen aus dem Bereich des Musik- und Tanztheaters erweitert werden. Als Landestheaterintendant wird er den Kontakt zu alten und neuen Partnern in potentiellen Gastspielorten suchen und die Theaterangebote persönlich in die Provinz tragen.

Mit der Etablierung einer Leitung für

das Junge Theater Marburg mit eigenem Spielplan sollen Stücke für Schulen und Familien für alle Altersgruppen angeboten und durch eine qualifizierte Arbeit der Theaterpädagogen vor- und nachbereitet werden. Mit dem Aufbau eines Netzwerkes Theater und Schule, eines Theaterjugendclubs, jährlich stattfindenden Schultheatertagen und der Weiterführung der renommierten Hessischen Kindertheaterwoche soll das Marburger Theater zum Ort lebendiger kultureller Bildung werden. Er hofft auf zahlreiche Partner in den Schulen und Einrichtungen und wünscht sich interessierte Lehrer, Eltern und Erzieher. Da sich für ihn, wie für jeden Theatermacher, die gesamte Welt um das Theater dreht, hofft er auf einen lebendigen Austausch, qualifizierte Partner und ein neugieriges Publikum in Marburg und in der Region.

Das Jahr 2009 im HLT

Das Jahr 2009 hat gerade erst begonnen, die Spielzeit 2008/09 ist jedoch schon bestens im Lauf, und bei den Marburgern mit „Buddenbrooks“ und „Pension Schöller“ gut angekommen. Zum Grimm-Jahr leistet das HLT mit dem aktuellen „Grimm-Projekt“ einen Beitrag, und im Fürstensaal wartet seit Februar das Publikum auf „Godot“.

Ein besonderes Highlight erwartet nicht nur die Theaterfreunde, sondern die ganze Stadt. Das Marburger Theater freut sich, der diesjährige Gastgeber der Hessischen Theatertage zu sein. Die hessischen Theatertage finden im zweijährigen Rhythmus jeweils in einer der sechs „Theaterstädte“ Hessens (Wiesbaden, Darmstadt, Frankfurt, Kassel, Gießen und Marburg) statt. Zeitgleich wird die 14. Hessische Kinder- und Jugendtheaterwoche mit nationalen und internationalen Gästen stattfinden, die wie auch die Hessischen Theatertage unter dem Motto „Wehe, wenn sie losgelassen!“ stehen wird. Auf dieser großen Werkschau der Theaterszene Hessens werden vom 2. bis 14. Juni 2009 herausragende Inszenierungen der gastierenden Städte in Marburg gezeigt. Darüber hinaus freuen wir uns sehr über eine Vorstellung des Nationaltheaters „Radu Stanca“ aus unserer Partnerstadt Sibiu/Hermannstadt.

Direkt im Anschluss startet die alljährliche Freilichtinszenierung vor der zauberhaften Kulisse des Schlosses Rauischholzhausen. Hier wird in diesem Jahr „Der Glöckner von Notre Dame“ die schöne Esmeralda vor den Nachstellungen des Dom Frollo zu schützen suchen. Die „Schlossfestspiele Rauischholzhausen“ erfreuen sich nun seit Jahren einer stets wachsenden Be-

liebtheit und reichen weit über die Marburger Region hinaus.

Auch weiterhin bleiben neben den Kinderstücken im TASCH und der Stadthalle die beliebten und sehr gefragten mobilen Angebote für Kindergärten und Schulen bestehen: „Mein Parzival“, „Eine Woche voller Samstage“ sowie „König Drosselbart“ für die jüngsten Zuschauer.

Im September beginnt die Spielzeit 2009/10 und wird die letzte unter der Intendanz von Ekkehard Dennewitz sein. Wie in vielen Jahren (seit 1991) vorher, startet sie mit einer großen Inszenierung in der Stadthalle. 2009 steht das Historiendrama „Richard III“ von William Shakespeare auf dem Spielplan. Im Theater Am Schwanhof (TASCH) gibt es „Die Gerechten“ von Albert Camus und für die Freunde der Komödie einen Evergreen: die Kriminalgroteske „Arsen und Spitzenhäubchen“ von Joseph Kesselring. Mit „Leonce und Lena“ von Georg Büchner kommt wieder ein Klassiker in den Fürstensaal, und last but not least verabschiedet sich „das alte Team“ im Sommer 2010 vom Marburger und oberhessischen Publikum mit „Robin Hood“ im Schlosspark Rauischholzhausen.

Stadtführer „Marburg für Kinder“

Gab es Hexen in Marburg? Warum bewacht ein steinerner Hund die alte Universität? Hat die Kugelkirche eine Kugel? Diesen und vielen anderen spannenden Fragen geht der neue Kinder-Stadtführer für Marburg nach und macht damit Lust auf Entdeckung dieser schönen alten Stadt. Elisabethkirche, Schloss und Marktplatz werden kindgerecht erklärt und in Rundgängen wird die Innenstadt spielerisch erkundet. Für die jungen Spaziergänger gibt es Aufgaben und Rätsel, die Spaß machen und zum Mitmachen anregen. Dabei gibt die Autorin Hinweise auf zahlreiche überraschende Details, die dieses Buch auch für Erwachsene interessant machen. Begleitet wird der Text von über 160 phantasievollen Illustrationen. Neben den eigentlichen Führungen enthält der Text gesonderte Informationsteile, in denen Hintergrundwissen vermittelt und vertieft auf die Marburger Stadtgeschichte eingegangen wird.

Der Stadtführer, erhältlich im Buchhandel, vermittelt mit viel Spaß Wissenswertes für Große und Kleine, Familien, Schulklassen und alle, die neugierig auf Marburg sind.

Die Autorin Dr. phil. Catharina Graepler studierte Kunstgeschichte, Italienisch und Christliche Archäologie. Der Illustrator Richard Stumm studierte Volkswirtschaft, später am Institut für Malerei und Grafik an der Philipps-Universität in Marburg.



„Marburg für Kinder“, ISBN: 978-3-89445-408-1128 Seiten, Pb. Format 17 x 24 cm, 156 farbige Abbildungen, 13,- EUR



Buntes Treiben in der Innenstadt, hier „Megapercussion“ auf dem Marktplatz.

Street life Programm 2009. Dort präsentiert Knäcke eine clowneske Liebeserklärung an den Blues und Rock'n'Roll, Arthur kommt mit artistischer Komik in, um und auf seinem Kleinwagen, und Gregor Wollny zeigt Sensationen und

bands Red Hot Dixie Devils und Big Feet Boys. Auch das gehört zum Marburger Frühling: Auf der Weidenhäuser Fahrradbörse 15 bis 17 Uhr kann man dort Räder kaufen oder verkaufen. Wer ein Fahrrad verkaufen möchte, muss dieses bis spätestens 27. März im Fahrradladen Velociped (Tel. 06421 – 15667) abgeben. Dort wird es aufgenommen, taxiert und mit einem Festpreis versehen. Kulinarischen Märkte in der Weidenhäuser Straße (Sonntag 12 – 18 Uhr) mit Spezialitäten kleinerer Her-

Marburg holt den Frühling in die Stadt – mit Blumen, Musik, Kleinkunst und Einkaufen am Sonntag! Diese schöne Jahreszeit ist Grund genug für den Markt- und Aktionskreis Marburg (MAK) den bereits siebten Marburger Frühling zu initiieren. Von der Nordstadt über die Oberstadt, von Weidenhausen bis zum Südviertel werden in der Aktionswoche viele unterschiedliche Blumendekorationen zu finden sein.

Mit der Flower-Power-Zeit wird das Programm des Marburger Frühlings am Samstagabend ergänzt – die ReBeatles kommen nach Marburg! Auf dem Marktplatz werden die 60er Jahre lebendig. Mit ihrem überzeugenden Auftritt schaffen die ReBeatles die perfekte Illusion, tatsächlich die Kultband aus Liverpool zu sein. Näheres siehe auf der letzten Umschlagseite!

Am Sonntag bevölkern wieder zahlreiche Kleinkünstler die Innenstadt und erheitern die Besucher mit Komik, Musik und Akrobatik. Auf der zentralen Showbühne – dem Marktplatz – führt Hermann, der Ordnungshüter ab 12.30 Uhr durch das

Marburger Frühling 23. bis 29. März

■ **Bummeln, shoppen und erleben –
verkaufsoffener Sonntag von 12 – 18 Uhr**

Gassenhauer, die man schon immer sehen wollte.

Aber auch an kleinen, feinen Plätzen wie dem Hanno-Drechsler-Platz zeigen Künstler amüsante Aktionen mit Herz: Eine einmalige Performance bietet Jaap Slagman, das lebende Bild. Eine herzbewegende wie auch sonderbare Erscheinung lässt Steven L. Groenen mit seiner Figur Francois Blanc lebendig werden. Bei den Pferden am Steinweg nimmt Ichmael seine Besucher mit auf eine ganz besondere Weltreise, und Opus Furore zeigt die Olympischen Spiele der Neuzeit. Überall und immer wieder gibt es überraschende Momente inmitten frühlingshafter Atmosphäre. Abgerundet wird das Programm durch die allgegenwärtigen und frohgelauten Marching-

steller und Direktvermarkter aus der Region. Den passenden Wein dazu findet man in der Ketzerbach. Im oberen Teil der Straße bieten Winzer ihre Weine an.

Kinder-Flohmarkt im KFZ, Schulstraße: Von 14 bis 16 Uhr Kinderliteratur, Kindermusik und Kinderfilme für Kinder von Kindern, ohne Anmeldung, freier Eintritt.

Verkaufsoffener Sonntag am 29. März von 12 bis 18 Uhr in der ganzen Stadt.

» Info

Markt- und Aktionskreis Marburg e. V., Pilgrimstein 26
35037 Marburg,
Tel. 06421-991225, Fax 06421-991233, E-Mail: ak@marburg.de

Marburg einmal anders entdecken – auf „Literarischen Wegen“ und über die „Literarische Zeitreise“

Durchwandern Sie die verwinkelten Gassen und Straßen Marburgs auf literarisch spielerische Art und Weise und folgen den Spuren berühmter Schriftsteller, Dichter und Denker, quer durch die Jahrhunderte. Rätselhaftes und Lehrreiches haben die Studierenden der Oberstufe der Marburger Touristikfachschule/Käthe-Kollwitz-Schule erarbeitet und möchten diese „Literarische Zeitreise“ am Sonntag, den 29. März

2009 im Rahmen des Marburger Frühlings an einem Informationsstand in der Barfußlerstraße in der Zeit von 12 – 18 Uhr öffentlich vorstellen.

Darüber hinaus entwickelten die Studierenden in Zusammenarbeit mit der Marburg Tourismus und Marketing GmbH eine dreitägige Pauschale für Gäste, die an Literatur und Natur gleichermaßen interessiert sind. Marburger Gäste haben während ihres Aufenthaltes die Möglichkeit, literarische Schauplätze zu Fuß oder per Rad im Marburger Umland zu entdecken. „Weitblicke“ sind hier ebenso im Programm wie kulinarische Schmankerl und manche Entdeckung auf „Literarischen Wegen“ (buchbar ab April 2009).

Ein Meister des Beobachtens

■ 9. Marburger Kamerapreis geht an Wolfgang Thaler

Am 13. und 14. März 2009 finden die 11. Marburger Kameragespräche statt, in deren Rahmen der Österreicher Wolfgang Thaler den Marburger Kamerapreis 2009 erhält.

Mit Wolfgang Thaler wird der wohl wichtigste Kameramann des österreichischen Gegenwartskinos geehrt, der wesentlich zur großen Beachtung aktueller Filme der Alpenrepublik beigetragen hat. Zudem wird mit dem Preisträger, als Vertreter des Dokumentarfilms, ein Genre in den Fokus gerückt, das sich in den letzten Jahren das Kino zurückeroberet hat.

Die Arbeit Wolfgang Thalers ist hochwertig wie facettenreich. Stets sucht der 1958 in Möllbrücke/Kärnten geborene Kameramann nach neuen, berührenden Bildern, führt den Beobachter an extreme, unerwartete Orte und konfrontiert ihn mit ungeahnten wie bewegenden Schicksalen.

Das Kooperationsprojekt der Universitätsstadt Marburg, der Philipps-Universität Marburg und des Bundesverbandes Kamera (BVK) hat sich zu einer etablierten wie einzigartigen Auszeichnung entwickelt. Gerade die Einbindung der Preisverleihung in die Marburger Kameragespräche, die gleichermaßen Interessierten, Kollegen und Wissenschaftlern die Möglichkeit bietet, mit dem Preisträger ins Gespräch zu kommen, machen den Marburger Kamerapreis so außergewöhnlich. Der Austausch mit dem Preisträger sorgt für ein besseres Verständnis der Arbeit des Kameramannes und sensibilisiert für die Wahrnehmung filmischer Gestaltungsarbeit.

Der mit 5000,- Euro dotierte Marburger Kamerapreis wird für die Arbeit herausragender Bildgestalter



Kamerapreisträger 2009:
Wolfgang Thaler.

auf nationaler und internationaler Ebene verliehen. Gewürdigt werden das Gesamtwerk eines Kameramanns bzw. einer Kamerafrau, eine vorbildliche und bahnbrechende Leistung bereits etablierter, aber auch die hervorragende Arbeit noch unbekannter Bildgestalterinnen und Bildgestalter. Die Auszeichnung kann an Kameraleute aller Bereiche – sowohl Spielfilm als auch Dokumentar- oder Experimentalfilm – verliehen werden.

Michaela Naumann

Marburger Kameragespräche: 13. und 14. März mit Filmvorführungen (u. a. „Workingman's Death“, „Am Limit“ und „Import/Export“), Vorträgen und spannenden Gesprächen zwischen Preisträger und Publikum im Marburger Filmkunsttheater in der Oberstadt.

Preisverleihung: 13. März, 20.00 Uhr, Aula Alte Universität. Die Laudatio hält der österreichische Regisseur Ulrich Seidel.

WELCOME HOTELS

Für die Helden des Alltags!

Lassen Sie sich sonntags kulinarisch von uns verwöhnen!

„All you can eat“ Themenbuffet

- Jeden 1. Sonntag im Monat
- Von 12.00 – 14.30 Uhr
- Inklusive 1 Kaffeespezialität „danach“
- Kinderbetreuung inklusive
- Kinder unter 6 Jahre frei, von 7-12 Jahren zahlen Sie die Hälfte.
- 20,00 Euro pro Person

Langschläferfrühstück, ideal für Morgenmuffel

- Jeden 2. + 3. + 4. Sonntag im Monat
- Von 6.30 – 13.00 Uhr
- Großes Frühstücksbuffet mit Sekt & Lachs
- 15,00 Euro pro Person



WELCOME HOTEL MARBURG • Pilgrimstein 29 • 35037 Marburg
Restaurant Tartaruga täglich 6.30 bis 22.30 Uhr
Sonntagabend geschlossen
Reservierung unter Tel.: (0 64 21) 918 0



Achtung – Aufnahme!
Henning Ahrens und Aline Becker
beim Dreh.

Vorstandsvorsitzende Aline Becker. Seit einem Jahr strahlen die rund 60 Mitglieder jeden Monat eine Sendung mit drei bis vier Beiträgen im Internet aus.

Unter www.campustv-marburg.de berichten sie über Kneipen, Konzerte, Lesungen, Festivals, Sport, Ausstellungen und Uni-Politik. „Wir versuchen, die Vielfalt studentischen Lebens in Marburg zu zeigen“, erklärt Becker. Wer die Sendungen sehen möchte, kann dies jederzeit am heimischen Computer tun.

ein anders. Studierende aller Fachbereiche können nach Kamera- und Schnitt-Schulungen Beiträge produzieren. Die Themen werden in der Redaktionssitzung abgestimmt und beraten. Für Anfänger schwer zu begreifen sei es, dass man für das Fernsehen immer Bilder brauche, weiß Becker. Bei politischen Themen bemühen sich die Campus-Filmer darum, alle Seiten zu hören. So kamen in einem Beitrag über Studiengebühren sowohl Gegner als auch Befürworter der umstrittenen Gebühren zu Wort.

Der Schwerpunkt der Berichterstattung liegt zur Zeit aber ohnehin bei

Als die angehende Medienwissenschaftlerin Natascha Graf vor knapp zwei Jahren zum ersten Mal hinter der Kamera stand, war sie richtig aufgeregt. Sie filmte die Anatomische Sammlung der Marburger Philipps-Universität, interviewte die Leiterin und einen Präparator. Kamera-Erfahrungen hatte sie bis dahin nicht. Trotzdem konnte der Beitrag in einem studentischen Fernsehprojekt namens UniTV ausgestrahlt werden.

Heute ist Natascha Graf stellvertretende Vorsitzende des aus der damaligen Initiative hervorgegangenen Marburger Campus-TV. Für sie ist das studentische Internet-Fernsehen eine „tolle Möglichkeit, sich selbst Themen auszudenken und zu drehen“.

Beim Campusfernsehen stehen die Studierenden nämlich von Anfang an vor und hinter der Kamera. „Man darf sich richtig ausprobieren“, sagt

Hinter der Kamera

■ Campus TV an der Philipps-Universität

„Marburg bietet Studierenden, die sich im medienwissenschaftlichen Bereich engagieren wollen, relativ wenig“, sagt Aline Becker, die selbst über den Kameramann Robby Müller promoviert und inzwischen als Drehbuchautorin und Regisseurin für den Fachbereich Erziehungswissenschaften wirkt. Dabei studieren mehr als 300 junge Leute das Fach Medienwissenschaften. Wer ein Praktikum beim Fernsehen machen möchte, muss indes mindestens ins Rhein-Main-Gebiet gehen. Und selbst dann kommen die angehenden Journalisten und Kameraleute kaum selbst zum Drehen.

Das ist bei Campus-TV von vornher-

kulturellen Themen: Slam-Poetry, Mittelaltermärkte, die Nacht der Geisteswissenschaften, Bands, Partys und das Marburger Dunkelcafé gehören dazu. Da werden der Erstikneipen-Pass getestet, eine Reportage vom Christmas-Shopping gezeigt und das Thema Blinde in Marburg aufgegriffen. „Wir wollen zeigen, was für eine Lebenskultur und was für ein Flair Marburg bietet“, erklärt Aline Becker.

Unterstützt wird das ausschließlich von ehrenamtlichen Mitarbeitern getragene Projekt vom Marburger Universitätsbund und dem Allgemeinen Studierenden Ausschuss. Kameras, Mikrophone und Stative können sich die studentischen Filmmacher vom Hochschulrechenzentrum ausleihen. Schnittplätze gibt es ebenfalls an der Universität. Dafür versteht sich Campus-TV auch als Dienstleister. So dokumentieren sie den Marburger Kamerapreis und eine Ringvorlesung.

Der Marburger Universitäts-Kanzler Friedhelm Nonne findet die Initiative denn auch richtig gut. Die aus studentischer Sicht gezeigten Beiträge seien interessant, urteilt er: „Das ist eine Bereicherung für das Uni-Leben.“

Gesa Coordes

G Gerhard
und Jörg
Hofmann
Abbruch und Entkernungsarbeiten

Entrümpelungen • Haushaltsauflösungen • Baumfällarbeiten
Abtransport von Bauschutt und Gartenabfällen
Pflaster und Baggerarbeiten

35039 Marburg • Tel.: 0 64 21- 68 32 08
0171 - 774 1543

Am 8. Mai 1910 wurde der Ballon des neu gegründeten Vereins an der Füllstelle neben der Gasanstalt im Afföller auf den Namen „Marburg“ getauft.



100 Jahre Kurhessischer Verein für Luftfahrt von 1909 e.V. Marburg/Lahn

In der Universitätsstadt Marburg ist einer der ältesten deutschen Luftfahrtvereine beheimatet. Er wurde im Jahre 1909 als Kurhessischer Verein für Luftschiffahrt gegründet.

In jener Zeit war das Interesse für die sich stürmisch entwickelnde junge Luftfahrt groß. Die internationale Luftschiffahrt-Ausstellung (ILA) in Frankfurt im Jahre 1909 wurde von drei Millionen Menschen besucht. Dies ließ auch in Marburg den Wunsch aufkommen, an der „Eroberung des Luftraums“ teilzuhaben. Besonders in Universitätskreisen war man an der Ballonfahrt als einem wichtigen Forschungs-Hilfsmittel interessiert. Hauptinitiator dabei war der Polarforscher Alfred Wegener, der damals als Privatdozent an der Philipps-Universität tätig war. Die Luftfahrt-Aktivität des Vereins bestand damals in Fahrten mit dem Gasballon „Marburg“.

Nach dem Ende des ersten Weltkrieges begann eine Ära des Segel- und Motorfluges auf den Afföllerwiesen, diese Aktivitäten setzten sich nach dem Ende des 2. Weltkrieges fort und wurden schließlich nach dem Bau des neuen Flugplatzes auf der

Bernsdorfer Höhe dort weiter geführt. Im Jahr des 70. Vereinsjubiläums erfolgte die Wiederaufnahme der Ballonfahrt, jetzt aber mit Heißluftballonen.

Die Marburger Flieger wollen das 100-jährige Jubiläum mit einer Reihe von Festveranstaltungen feiern. Da die Vereinsgeschichte praktisch einhergeht mit der stürmischen Entwicklung der Luftfahrt überhaupt, realisiert der Verein eine Ausstellung im Marburger Rathaus sowie eine anspruchsvolle Festschrift mit dem Thema „100 Jahre Luftfahrt in Marburg“.

Am letzten August-Wochenende ist auf dem Flugplatz in Schönstadt als Höhepunkt eine Veranstaltung mit vielen historischen Flugzeugen geplant.

Der Verein möchte sein Jubiläum gemeinsam mit der Bevölkerung von Marburg und Umgebung feiern und lädt zu den Fest-Veranstaltungen sehr herzlich ein.

Der Verein betreibt die Sparten Motorflug, Segelflug, Ballonfahrt und Modellflug, letzteres auf einem eigenen Modellfluggelände in der Gemarkung Großseelheim. Informationen findet man unter www.kvfl.de.

Jürgen Schütt

Wir heiraten 2009!



3. MARBURGER KUNDENSPIEGEL®

Platz 1
TESTSIEGER

Untersucht: 9 JUWELIERE
88,4% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad
Freundlichkeit: 93,2% (Platz 1)
Beratungsqualität: 93,0% (Platz 1)
Preis/Leistungsverhältnis: 79,0% (Platz 1)
Kundenbefragung: 04/2008

N (Juweliere) = 417 von N (Gesamt) = 901

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett
www.kundenspiegel.de; Tel: 09901/948601

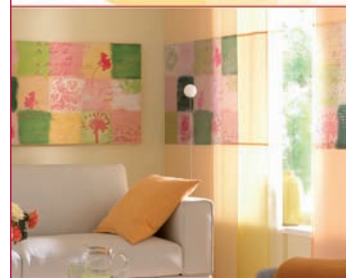
CLAUDIA PREISS

Schmuck · Accessoires · Uhren
Gutenbergstr. 7 • Marburg
Tel. 0 64 21/92 49 00

SONNENSCHUTZ

MIT WOHLFÜHLFAKTOR

MARKISEN ■ PLISSEES
ROLLOS ■ INSEKTENSCHUTZ
FLÄCHENVORHÄNGE
LAMELLEN ■ JALOUSIEN



Beratung • Planung • Ausführung

Ziepprecht

Raumausstattung GmbH
Ketzlerbach 58-62 • 35037 Marburg
Tel. 0 64 21-6 72 29 • Fax 6 23 25



Campus Firmani und auf den Lahnbergen – aktuelle Themen des Bau- und Planungsausschusses.

men die Diskussion und führen am Schluss zu Mehrheitsentscheidungen. Nur entschieden werden muss am Ende, sonst gibt es in dieser Stadt keine Entwicklung. Planungen, der zweite Schwerpunkt des Ausschusses, sind die Grundlage von sinnvollen Entscheidungen. Und so wurde in den vergangenen Jahren das gesamte Stadtgebiet Marburgs von einem Landschaftsplan überzogen, der alle wichtigen Faktoren mit einbezieht. Die Bebauung, die Natur, der Fluss, das Klima und die Men-

Der nach eigenem Selbstverständnis wichtigste Ausschuss des Marburger Stadtparlaments ist der Bau- und Planungsausschuss, Liegenschaften. Den Anhang „Liegenschaften“ hat der Bau- und Planungsausschuss erst nach der Auflösung des Grundstücksausschusses erhalten.

Seitdem werden in diesem Ausschuss auch die Grundstückkäufe und -verkäufe verhandelt und entschieden. Die elf Ausschussmitglieder beraten und entscheiden gemeinsam mit dem Oberbürgermeister, dem Bürgermeister und Baudezernenten, dem Baudirektor und den Mitarbeitern aus der Verwaltung alle wichtigen Bauprojekte in dieser Stadt. Vertreter der Beiräte, der Gruppen der Lokalen Agenda, der Presse und Bürgerinnen und Bürger verfolgen die Sitzungen des Ausschusses aufmerksam, da die Themen oftmals eine

■ **Dieser Ausschuss gestaltet Marburg auf eine greifbare und konkrete Weise:**

Bauen, Planen und Grundstücksgeschäfte

große Bedeutung für die zukünftige Entwicklung Marburgs haben. Die Sanierung von Ketzerbach und Marbacher Weg, der Bau des Aquamar, das umfangreiche Schulbauprogramm waren genauso Thema im Ausschuss wie der Neubau des Ortenbergsteges und das neue Marktdreieck. Nicht immer gehen die Entscheidungen des Bauausschusses einvernehmlich und einstimmig über die Bühne. Unterschiedliche Ansichten über die Architektur, den Umfang einer Sanierung oder aber über die Breite eines Steges und die Länge eines Schwimmbeckens bestimm-

schen sind einige der grundlegenden Eckwerte für die Landschaftspläne, die die Basis für die Arbeit der Bauverwaltung darstellen. Spätestens an dieser Stelle ergibt sich der Zusammenhang aller Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung. Bauen und Planen hat auch etwas mit Umwelt zu tun, deshalb werden einige Projekte auch im Umweltausschuss behandelt. Die Gebäude werden für die Schülerinnen und Schüler gebaut, so kommt auch der Schul- und Kulturausschuss ins Spiel. Da die Rechnungen bezahlt werden müssen, entscheidet auch der Haupt- und Finanzausschuss mit.

Die neuen Projekte, die der Bau- und Planungsausschuss beraten und entschieden hat, werden die Zukunft Marburgs in den nächsten Jahrzehnten entscheidend verändern. Die Sanierung der Universitätsstraße, der Umbau des Hauptbahnhofs und der Campus Firmani und auf den Lahnbergen waren die Themen des Bau- und Planungsausschuss in den vergangenen Monaten und werden auch in den nächsten Sitzungen auf der Tagesordnung stehen. Dieser Ausschuss gestaltet Marburg auf eine greifbare und konkrete Weise, das macht ihn so außergewöhnlich.

Uwe Meyer,
Ausschussvorsitzender

Semler
JUWELIER
DIEREINEFORM

BAHNHOFSTR.10 35037 MARBURG
TELEFON 06421 - 6 57 10
SERVICE IN EIGENER WERKSTATT.

AG
GERSTNER
Der Ring fürs Leben.®

Kennen Sie Marburg?

Eine wertvolle Quelle für nähere Informationen zur bauhistorischen Untersuchung des Hauses Mühlterre 2, hier in saniertem Zustand, sind die Ergebnisse des Freien Instituts für Bauforschung aus dem Jahr 1987. Was die Wohnlage an dieser exponierten Stelle betrifft, so steht dort zu lesen „Die Häusergruppe um Mühlterre 2 lag früher nicht nur ungeschützt vor der Stadtmauer, sondern auch weitestgehend – fast wörtlich – im Schatten des Dominikanerklosters. Insbesondere die südlich anschließende, bis etwa 1580 vorhandene große Abortanlage des Klosters mit einer langen Holzbrücke zu einem Pfeiler über dem Mühlgraben dürfte zur Attraktivität der Mühlterre als Wohnviertel wohl kaum beigetragen haben ...“ Von der regionalen Typologie wird das Haus als kleinbürgerliches Wohnhaus klassifiziert. Die Liste der Bewohner/Eigentümer ist lang: 1454 zahlte Ludwig Mondselig einen Zins von 4 Schilling für drei Häuser „uff dem No-



renberg“. Der heute noch nachweisbare Kernbau von Mühlterre 2 stammt aus dem Jahr 1449. 1923, zur Inflationszeit, erzielte das Häuschen immerhin einen Verkaufserlös von über 5 Milliarden Mark! Übersichtliche 4.000 Reichsmark ist der Preis, den eine Familie Ritter 1940 noch für den Kauf aufbringen musste. Umsonst und als Rate-Preis erhält Kurt Schleicher, Im Gefälle 21a die ausgelobte Stadtschrift.

Auf den ersten Blick sehen sich die Häuser dieser Gebäudezeile auf dem Foto aus dem Bestand von Franz Böhrler sehr ähnlich. Doch an den Details lassen sie sich auch heute noch gut festmachen. Und das bitten wir Sie bis zum 9.3.2009 zu tun und uns mitzuteilen (Tel. 201346 oder 201378). Ihr möglicher Gewinn, passend zum 775-jährigen Jubiläum: Die Stadtschrift Nr. 26 „Ockershausen. Seine Geschichte in Wort und Bild“.

Rainer Kieselbach



Traditionelle
Fischwochen

Hotel und Gasthaus

18.3. – 29.3.



Zur Sonne

Neue leckere
Frühlingsgerichte
ab März

Markt 14 · 35037 Marburg
Tel. 0 64 21/17 19-0 · Fax -40
– Täglich geöffnet –



MTM - Tipps

Erleben Sie mit uns:

Marburger Frühling

bummeln, shoppen & erleben

23. März – 29. März 2009

MARBURG HOLT DEN FRÜHLING HERBEI.
MIT BLUMEN, MUSIK, KLEINKUNST UND
EINKAUFEN AM SONNTAG!

Samstag, 28. März

ab 20.30 Uhr

- The ReBeatles auf dem Marktplatz

Sonntag, 29. März

Verkaufsoffener Sonntag: 12 – 18 Uhr
Innenstadt und Wehrda

- Kleinkunst und Musik in der Innenstadt
- Frühlingswein in der Ketzlerbach
- Schlemmergasse in Weidenhausen

Veranstalter:

Markt- und Aktionskreis Marburg e.V.

Wir bieten ständig:

- Infos über Sehenswürdigkeiten, Unterkünfte, Veranstaltungen und Ausflugsziele
- Tickets für Veranstaltungen – in Marburg & bundesweit
- Bücher, Karten, Produkte des Onkel-Otto-Shops (hr)
- Gästeführungen und Wunschprogramme
- Rahmenprogramme und Service bei Kongressen und Hochzeiten

**Marburg Tourismus
und Marketing GmbH**

Pilgrimstein 26, 35037 Marburg
Tel.: 064 21– 99 12-0 Fax: 064 21– 99 12-12
E-Mail: mtm@marburg.de
www.marburg.de >Tourismus & Kultur



Stilvoll gewandet, führt die Marburger Museumspädagogin Christiane Peters mit zahlreichen Themenschwerpunkten Gäste aller Altersstufen durch das geschichtsträchtige Marburg.

Grafen und Rittern auf der Spur Christiane Peters

Einmal in die Kleider des Landgrafen schlüpfen, an den Gewürzen des Mittelalters schnuppern und sich vor dem Skelett eines von Räu-bern Ermordeten gruseln: Die Führungen der Marburger Museumspädagogin Christiane Peters haben mit trockenen Vorträgen wenig zu tun. Eigens für Kinder hat sie mehrere

Touren durchs Landgrafenschloss konzipiert. Mit ihrem Fundus aus rund 40 Kostümen können die Mädchen und Jungen sogar höfisches Zeremoniell nachahmen. Sie dürfen Kreisel und Federspiele ausprobieren, wie sie im Mittelalter üblich waren. „Viele Kinder sind kleine Forscher“, sagt Christiane Peters: „Sie erfahren ganz praktisch, wie die Menschen damals gelebt haben.“ Die 43-Jährige ist schon seit knapp 20 Jahren als Museumsführerin unterwegs. Damals studierte sie noch Kunstgeschichte, Geschichte, Grafik und Malerei, nebenbei Theologie und Germanistik. Sie führte

zum Beispiel durch die große Landesausstellung Hessen-Thüringen. Schon Mitte der 90er Jahre erfand sie eine Kasemattenführung für den Nachwuchs. Für die klassischen Vorträge interessierten sich die Mädchen und Jungen nämlich nicht. Bei den Kinderführungen kriechen die Schüler selbst in alte Gänge, ahmen den Krach der Kanonen nach und finden einen Schatz in den unterirdischen Gewölbten.

Nach dem Examen wurde Christiane Peters auch offiziell eine der Marburger Gästeführer/innen. Seitdem hat sie viele Erlebnisführungen entwickelt: Am 1. April erwartet die Besucher eine Flunkertour, bei der sie skurrile und kaum zu glaubende Geschichten aus dem Alltag der Stadt erzählt. Die Story vom Wendelsteig in der Marburger Oberstadt zum Beispiel: Gab es um die Treppe wirklich einen Rechtsstreit, weil ein Pferd die vier Stufen nicht mehr erklimmen konnte? Die Lösung müssen die Teilnehmer selbst herausfinden.

Bei einer Kriminaltour recherchieren die Gäste auf den Spuren eines alten Mordfalles. Peters führt die Besucher in die Elisabethkirche, zu geheimnisvollen Orten, zu Stätten des Gruselns und der Hexenverfolgung. Sie zeigt, wie die Breitflügelfledermäuse am Institut für Psychologie jagen.

Erfahren und ausprobieren können Kinder bei ihr auch, wie eine Orgel funktioniert. Schließlich ist Christiane Peters Organistin in drei Marburger Kirchen. Die Kinderführungen sind bis heute ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. Ihr Ziel: Geschichte lebendig zu machen.

Dass sie sich für so viele Dinge interessiert, kommt ihr dabei zugute. Damit den Lebensunterhalt zu bestreiten, ist jedoch nicht leicht. „Man braucht sehr viel Idealismus“, sagt Christiane Peters. Allerdings findet sie ihre Arbeit selbst sehr spannend: „Ich mache immer wieder neue Entdeckungen.“ Gesa Coordes

GeWoBau
M A R B U R G

**Gemeinnützige
Wohnungsbau GmbH
Marburg-Lahn**

Sie suchen
Marburgs
eine Wohnung?
größter
Wir beraten
Vermieter
Sie gerne!

Anschrift

Telefon

Telefax

E-Mail

Internet

Pilgrimstein 17, 35037 Marburg
Postfach 643, 35018 Marburg
(06421) 91 11 - 0
(06421) 91 11 - 11
gewobau@gewobau-marburg.de
www.gewobau-marburg.de

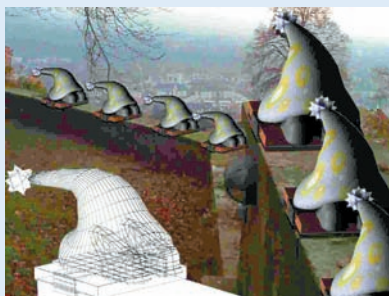
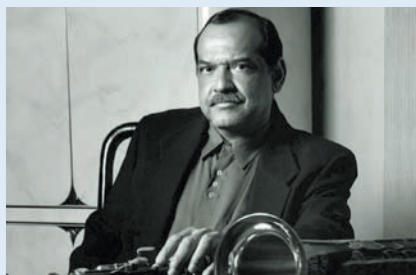
**Unsere
Geschäftszeiten**

Montag, Dienstag, Mittwoch
8.30 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 17.00 Uhr
– oder nach Vereinbarung –



Mike Krüger
 „Zweiohrnase“
 Comedy
 Do 5.3. 20.00 Uhr, Stadthalle

Ernie Watts Quartet
 Jazz-Ikone
 Mi 11.3. 21.00 Uhr, Cavete



Grimm-Dich-Pfad
 Monumentalisierte Märchenfiguren
 zwischen Altstadt und Schloss
 Eröffnung mit Umzug
 Sa 21.3. 14.00 Uhr,
 Stadtbücherei/Ketzerbach

Bülent Ceylan
 „Kebabbel net!“
 Comedy
 Mi 22.3. 20.00 Uhr, Stadthalle



Hans Söllner
 „Viet Nam“
 Sa 28.3. 20.00 Uhr,
 Stadthalle

**Wein und Feinkost
 aus Portugal**
 Frankfurter Straße 31
 Mo bis Fr 10-19.30h
 Sa 10-16h MR 168 09 10

**ALLES AUSSER
 GEWÖHNLICH**

**PAPER
 WORLD**

**Künstlerbedarf • Bastelbedarf
 Bürobedarf • Bürostühle**
 Steinweg 35 • 35037 Marburg
 Telefon 0 64 21 - 98 8373

**Mobile
 Finanzberatung.
 Wo Sie wollen.
 Wann Sie wollen.**

 **Heiner Rickelt**
 T 06421 206-291
 M 0176 10145074
 E S-Mobil@skmb.de

 **Steffen Rabe**
 T 06421 206-292
 M 0176 10145073
 E S-Mobil@skmb.de

Sprechen Sie uns an!



**S Sparkasse
 Marburg-Biedenkopf**

Marburg im März

THEATER

So 01.03.

16.00 • Hessisches Landestheater, TASCH 2, Am Schwanhof:
Frühstück mit Wolf
von Gertrud Pigor

So 01.03.

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Theater GegenStand Produktion
Die Superhelden-Revue

Di 03.03., 17.03.

20.20 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
fast forward theatre improvisiert
Improtheater

Mi 04.03.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
Die Nacht der Musicals

Do 05.03.

18.00 • Hessisches Landestheater, TASCH, Probühne, Am Schwanhof:
Rotkäppchen 3D
Eine Stückbearbeitung des Jugendclubs (Grimm & Co.)

Fr 06.03.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
SPUNK

Fr 06.03., Sa 14.03.

20.00 • Hessisches Landestheater, Deutschhauskeller, hinter der Elisabethkirche, Deutschhausstr. 10:
Das ganze ist ein Witz
Ein lachhafter Abend mit den besten Witzen der Welt

Sa 07.03., So 08.03.

20.00 • Waggonhalle,

Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Männer und andere Irrtümer
Marianne Thielmann

So 08.03.

18.00 • Hessisches Landestheater, TASCH 2, Am Schwanhof:
Die Fliegen
von Jean-Paul Sartre

Mi 11.03.

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Open Space
Offenes Angebot für alle, Thema: Shakespeare sprechen

Do 12.03.

18.00 • Hessisches Landestheater, TASCH 1, Am Schwanhof:
Frühlings Erwachen
von Frank Wedekind

Do 12.03., Fr 13.03.

19.30 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Die große Freitag-Abend-Show
AG Freizeit e.V.

Do 12.03.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
Evita

Do 12.03., Fr 13.03.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:
Marburg Hope
Die Krankenhaus-Impro-Soap, Theater GegenStand

So 15.03. So 22.03.

16.00 • Hessisches Landestheater, TASCH 2, Am Schwanhof:
An der Arche um Acht
von Ulrich Hub

Do 19.03.

19.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:

One Language Many Voices
American Drama Group

Do 19., Fr 20., Sa 21., So 22.03.

20.00 • Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Waggonhalle Produktion No. 7
In die neue Welt II

Fr 20.03.

18.00 • Hessisches Landestheater, TASCH 2, Am Schwanhof:
Hänsel & Gretel
von Fitzgerald Kusz (Grimm & Co.)

Fr 20.03.

19.30 • Hessisches Landestheater, TASCH 1, Am Schwanhof:
Der Fischer und seine Frau
von Einar Schleaf (Grimm & Co.)

Fr 20.03.

21.00 • Hessisches Landestheater, TASCH 2, Am Schwanhof:
Im Sommer der Hölle
MärchenLiederTexteAbend mit Ulrike Knobloch, Daniel Sempf und der „Hell Sucks Band“ (Grimm & Co.)

Sa 21.03.

20.00 • Hessisches Landestheater, TASCH 2, Am Schwanhof:
Die Fliegen
von Jean-Paul Sartre

So 22.03.

15.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Theater Mario: Die Glücksfee
Figurentheater für Kids ab 5J.

So 22.03.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
Bülent Ceylan
„Kebabbel net“

• **Alte Universität Marburg**, Kreuzgang
„Wissenschaftlerinnen an der Philipps-Universität gestern und heute – 100 Jahre Frauenstudium“.
Geöffnet: Mo-Fr bis 18 Uhr,

• **Hessisches Staatsarchiv Marburg**, Friedrichsplatz 15.
„Progromnacht: Auftakt am 7. November 1938 in Hessen“.
Geöffnet: Mo-Do 8.30-19 Uhr, Fr 8.30-13 Uhr. (bis 15.05.)

• **Kindheitsmuseum**
Barfüßer Tor 5, Tel. 24424.
„Wer will fleißige Handwerker sehn?“. Geöffnet: So. 14-18 Uhr.

• **Marburger Haus der Romantik**
Markt 16, Tel. 917160.

„Marburger Romantik um 1800“
Geöffnet: Di. – So. 11 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.
(Dauerausstellung)

• **Marburger Kunstverein**
Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882.
„Otto Fischer – Gotik“ (bis 02.04.)
Geöffnet: Di-So 11 bis 17 Uhr, Mi 11-20 Uhr. Sa 16 Uhr kostenfreie Führung.

• **Mineralogisches Museum**
Firmaneiplatz, Tel. 2822257. Mi 10-13 und 15-18 Uhr, Do/Fr 10-13 Uhr, Sa/So 11-15 Uhr. (Daueraus-

stellung) Ab 29.01.: „Brüder Grimm – Romantische Landschaften“

• **Religionskundliche Sammlung**
Museum der Religionen, Landgraf-Philipp-Str. 4, Tel. 2822480. Geöffnet: Mo-Do 9-17, Fr 9-14 Uhr

• **Universitätsbibliothek**
Wilhelm-Röpke-Str. 4.
„Die andere Seite – Roma in Osteuropa – Helge Lindau“.
(bis 15.03.)

• **Universitätsmuseum für Kulturgeschichte**
Landgrafenschloss, Tel. 2822355.

AUSSTELLUNGEN

Dauerausstellung. Di-So 10-16 Uhr.
„Spiele – Von Fürstenhöfen in alle Kinderzimmer. Wie Puppe, Schaukelpferd und Schach unseren Alltag eroberten“
(bis 22.02.)

• **Universitätsmuseum für Kunst**
Ernst-von Hülsen-Haus, Biegenstraße 11, Tel. 2822355. Geöffnet tägl. außer Mo, 11-13 Uhr u. 14-17 Uhr. (Dauerausstellung)

Di 24.03.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Männerquartett „Naturtrüb“
Helden wie du und ich

Di 24.03., Mi 25.03.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
Buddenbrooks
Hessisches Landestheater

Mi 25.03.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Open Space
Offenes Angebot für alle

Do 26.03.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
23. Poetry Slam

Fr 27.03.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Nessi Tausendschön
„Perlen & Säue“

Fr 27.03., Sa 28.03.

20.30 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:
Süßbittere Rezepturen
german stage service

Sa 28.03.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
CH-8853 LACHEN
Theater GegenStand und Satz & Pfeffer.
Oberkrimml - Hammer Hardt Rachau Inn
Buus - Städte-Rallye

Sa 28.03.

20.00 • Hessisches Landestheater,
TASCH 2, Am Schwanhof:
Sing Sing Sing!
Die Andrew Sisters

So 29.03.

18.00 • Hessisches Landestheater,
TASCH 1, Am Schwanhof:
Pension Schöllner
von Carl Laufs und Wilhelm Jacoby

So 29.03.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
CH-8853 LACHEN
Theater GegenStand und Satz & Pfeffer.
Oberkrimml - Hammer Hardt Rachau Inn
Buus - Städte-Rallye

Mo 30.03., Di 31.03.

19.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Robin Hood
Theaterstück der 6. Klasse der Otto-Ubbelohde-Schule in englischer Sprache.

Mo 30.03.

20.00 • Hessisches Landestheater,

Landgrafenschloss, Fürstensaal:

Warten auf Godot
von Samuel Beckett

KONZERTE

So 01.03.

18.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
Ernst Hutter und die Egerländer

Di 03.03.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Suden Aika
Vokalkunst aus Finnland

Mi 04.03.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Albie Donnelly's Supercharge
Rhythm'n Blues

Do 05.03.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Cordula Poos & Markus Reich
Wo der Pfeffer wächst. Percussion und
Harfen-Konzert

Do 05.03.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
Mike Krüger
Zweiohrnase

Fr 06.03.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Justus Noll & Tim Riemenschneider
100 Jahre Tangos, Schieber, Songs

Fr 06.03.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:
14. MaNo Festival

Sa 07.03.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:
14. MaNo Festival

Sa 07.03.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
MaNo-Festival

Vender (Rock), Called (Emocore), Jigsawcore
(Death'n Roll) und Marburger MusikerInnen-Verein

So 08.03.

11.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm,
Hermann-Bauer-Weg:
Gitte Henneges
singt und liest Michael Ende

So 08.03.

20.00 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:
Antitainment

Mo 09.03.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
**Böhmische Kammerphilharmonie
Karlsbad**
mit Werken von Mozart, Krommer u.a.

Di 10.03.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Yazmeen
Atmosphäre

Fr 13.03.

20.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm,
Hermann-Bauer-Weg:
Bepler-Meyer-Duo
Balladen, Jazz & Latin Standards

Sa 14.03.

19.30 • KFZ, Schulstr. 6:
Emergenza Festival
Nachwuchsfestival - Vorrunde 2

Di 17.03.

19.30 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
Schulkonzert
Martin-Luther-Schule

Di 17.03.

20.30 • G-Werk, Afföllerwiesen 3a:
SNFU
support: Euphoria Fades + Pflegestufe

Mi 18.03.

19.30 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
Schulkonzert
Martin-Luther-Schule

Pfeiffer-Ehlebrecht

Verwaltung von Wohnungseigentum
Mietverwaltung - Hausmanagement

Barfüßerstr. 2, 35037 Marburg
Tel.: 0 64 21 / 911 911, Fax: 0 64 21 / 911 917



Marburger Haus- und Grundstücksverwaltung

www.marburger-hausverwaltung.de

Verwaltungstradition seit 1936

Fr 20.03.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Veronika Todorova Band
Tango, Balkanpolka & Jazz

Fr 20.03.

20.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm,
Hermann-Bauer-Weg:
Tango para Tres

Sa 21.03.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
**Georgisches Kammerorchester
Ingolstadt**
mit Werken von Zinzadse, Mozart, Haydn

So 22.03.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Svanevit
Folk aus Schweden

Di 24.03.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
La Cherga
Balkanbrass, Jazz, Jamaika-Grooves

Di 24.03.

22.00 • G-Werk, Afföllerrwiesen 3a:
Der Tante Renate

Do 26.03.

20.00 • Waggonhalle,

Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Electric Outlet: ON
Offenes Angebot für alle

Fr 27.03.

20.00 • Kaiser-Wilhelm-Turm,
Hermann-Bauer-Weg:
QuestWind
Folk

Fr 27.03.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Mono für Alle

Sa 28.03.

18.30 • Marktplatz:
**„Der Tag an dem die Beatles
(beinahe) nach Marburg kamen“**
19 Uhr Oldtimer Corso und jede Menge
Flower Power zum Thema Beatles, um
20.30 Uhr The reBeatles Live, Eintritt frei

Sa 28.03.

20.00 • Elisabethkirche, Elisabethstr. 1:
Jesu leiden - gestern und heute
Marburger Bachchor

Sa 28.03.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
Hans Söllner

Sa 28.03.

20.30 • G-Werk, Afföllerrwiesen 3a:
Face Down Hero
+ Support

Di 31.03.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
Danjulo Ishizaka, Markus Schirmer
mit Werken von Schubert, Debussy,
Dutilleux, Beethoven

Di 31.03.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Allan Holdsworth & Support:
Jeff Aug

LESUNGEN

So 01.03.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Alfred Wallon
Amerikanische Geschichte wird wieder
lebendig

Di 03., 10., 17., 24., 31.03.

20.00 • TTZ, Softwarecenter 3-5:
Die Morgenlandfahrt
Als innerer Entwicklungsprozess. Verant.:
Internationale Schule des Goldenen Ro-
senkreuzes

Do 05.03.

20.00 • G-Werk, Afföllerrwiesen 3a:

Jon Savage performs „Teenage“
Multimedia Lesung

Do 12.03.

20.00 • KFZ, Schulstr. 6:
Oliver Polak
„Ich darf das, ich bin Jude“

Fr 13.03.

20.00 • Hessisches Landestheater,
TASCH 1, Am Schwanhof:
Szenen einer Ehe
Loriot Lesung mit Ekkehard Dennewitz,
Uta Eisold und der Sachs-Band

VORTRÄGE

Mo 02.03.

20.00 • Stadthalle, Biegenstr. 15:
Dirk Bleyer „Südafrika“

Mi 25.03.

20.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Alaska
Abenteuer am Polarkreis

VERNISSAGEN

Do 05.03.

18.00 • Haus der Romantik, Markt 16:
Hessen im Rheinbund
Die Napoleonischen Jahre 1806 - 1813

Fr 06.03.

18.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
**Neues vom Kleinen König und
anderen Fabelwesen**

FESTE/MESSEN

Mo 23.03. bis So 29.03.

10.00–19.00 • Innenstadt & Kaufpark
Wehrda:
Marburger Frühling
Bummeln, shoppen & erleben. Kleinkunst,
Musik und Frühlingsblumen

So 29.03.

10.00–19.00 • Innenstadt &
Kaufpark Wehrda:
Marburger Frühling
Bummeln, shoppen & erleben. Kleinkunst,
Musik und Frühlingsblumen. Verkaufsoffe-
ner Sonntag von 12-18 Uhr

SPORT

Sa 14.03.

18.00 • Waggonhalle,
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:

**Türen aus Glas –
Beschläge
von DORMA**



Im Rudert 9 • 35043 Marburg
Tel. (0 64 21) 2 54 56
Fax (0 64 21) 16 17 54
e-mail:
Glasereiwerner@gmx.net

GLASEREI WERNER

German Stampede Wrestling
Night in Motion XIV

SONSTIGES

Fr 13.03.

14.00 • **Kammer:**
Marburger Kamerapreis 2009
Kameragespräche

Fr 13.03.

14.00 • **Marburger Filmkunsttheater,**
Steinweg 4:
Marburger Kamerapreis 2009
Kameragespräche

Fr 13.03.

20.00 • **Alte Aula der Universität,**
Lahntor 3:
Marburger Kamerapreis 2009
Preisverleihung an Wolfgang Thaler

Sa 14.03.

09.00 • **Kammer:**
Marburger Kamerapreis 2009
Kameragespräche

Sa 14.03.

10.00 • **Stadthalle, Biegenstr. 15:**
CDU Landesparteitag

Di 17.03.

20.00 • **KFZ, Schulstr. 6:**
grenzerfahrten
Deutschland - Kenia mit dem Fahrrad,
Expeditions-Lichtbildshow

Sa 21.03.

14.00 • **Stadtbücherei, Ketzlerbach 1:**
Eröffnung des Grimm-Dich-Pfades

Sa 28.03.

08.00 • **Waggonhalle,**
Rudolf-Bultmann-Str. 2a:
Flohmarkt

So 29.03.

14.00 • **KFZ, Schulstr. 6:**
5. Kinder-Flohmarkt

FÜHRUNGEN

Sa 07.03., 14.03., 21.03., 28.03.

15.00 • **Treffpunkt: Hauptportal**
Elisabethkirche:

Öffentliche Samstagsführung
Elisabethkirche, hinauf in die Altstadt
und rund um das Marburger Landgrafenschloss. Dauer 2 Stunden.

Sa 07.03., 14.03., 21.03., 28.03.

16.00 • **Marburger Kunstverein,**
Gerhard-Jahn-Platz 5:

Führung
Otto Fischer „Gotik“

MARKISEN zu Winterpreisen
Sonderaktion bis 20.03.2009
ab 659,-



LOCH RAUM AUSSTATTUNG

Emil von Behring-Straße 47/ Ecke Brunnenstr.
35041 Marburg-Marbach • Tel.: 06421/64313
www.loch-raumausstattung.de

Gutschein Nr. 1

15%

1 Artikel Ihrer Wahl

- gültig bis 14.03.2009 -



Gutschein Nr. 2

15%

1 Artikel Ihrer Wahl

- gültig bis 14.03.2009 -

- Der Gutschein ist nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar
- Gutschein abtrennen und vor dem Bezahlen an der Kasse abgeben
- Ausgenommen Grünpreisaktionen und Fotoarbeiten / Zeitschriften / Kleinpreis

KAUFHAUS
TEKA

Marburg • Bahnhofstr. 3 • Tel. 06421-68511-0



BÜHNE

Mike Krüger

„Zweiohrnase“

Comedy

Do 5.3. 20.00 Uhr, Stadthalle

Nach 10 Jahren Bühnenabstinenz kehrt das „Allround-Comedy-Genie“ aus dem hohen Norden wieder auf die Bühnen der Republik zurück.

Beim neuen Programm sind Schenkelklopfen und Zwerchfellmassage vorprogrammiert, wenn Krüger alte und neue Hits, Gags, Parodistisches und brandaktuelle Songs aus seiner im Herbst 2008 veröffentlichten CD zum Besten gibt.

Hessisches Landestheater: An der Arche um acht

von Ulrich Hub

für Kinder ab 6 Jahren

Premiere So 15.3. 16.00 Uhr,

TASCH 2

Drei Pinguine in der Eiswüste, echte Kumpel zwar, aber enorm streitsüchtig. Und dann die Hiobsbotschaft: Gott plant eine Sintflut! Zwei Tickets hat die Taube mitgebracht. Für die Arche eines alten Mannes namens Noah. Drei Pinguine – zwei Tickets! Da ist guter Rat teuer ...

Ein Stück voll überbordendem Wortwitz, in dem mit Leichtigkeit große Themen wie Solidarität und Freundschaft, Glaube und Zweifel verhandelt werden.

In die neue Welt – Teil 2

Eine oberhessische Geschichte,

1913 – 14: Die lange Nacht

Premiere Do 19.3. 20.00 Uhr,

Waggonhalle

Im Herbst 2007 fand eine ungewöhnliche Theater-Uraufführung in der Waggonhalle statt: „In die neue Welt“. In Zusammenarbeit mit der Volkstanz- und Trachtengilde hatte der Waggonhallenregisseur und gebürtige Wittelsberger Willi Schmidt eine Überlieferung aus der Geschichte des Dorfes von vor 100 Jahren zu einem Theaterstück zusammengefügt. Jetzt ist es Zeit für eine Fortsetzung der Geschichte. Auch wer den ersten Teil nicht gesehen hat, kann problemlos in die neue Geschichte einsteigen.



Bülent Ceylan

„Kebabbel net!“

Comedy

Mi 22.3. 20.00 Uhr, Stadthalle

Klartext reden seine Figuren schon immer gerne, denn was viele Zuschauer im ersten Moment als wohlgemeintes belangloses Gebabbel empfinden, erweist sich als hinter-sinniger und provokanter als von den auf der Bühne versammelten Typen, alle dargestellt von Bülent Ceylan, zu vermuten war. Jetzt präsentiert er sein neues Werk und mischt dabei in seinem bewährten Konzept wieder absolut Frisches mit anerkannt stabilen Grundlagen seiner vorhergehenden Programme.

Nessi Tausendschön

„Perlen und Säue“

Musikkabarett

Fr 27.3. 20.00 Uhr, KFZ

Die herzerfrischende Zynikerin und Welt-Chanteuse von beispielloser Anmut, hat schon vor Jahren eine große, demokratische Leerstelle ge-

Premiere

Sing! Sing! Sing!

Die Andres Sisters

Ein Stück mit Musik von M.C. Kosel

Samstag, 28. März
20 Uhr, TASCH 2

HLTH.DE | DAS HESSISCHE LANDESTHEATER MARBURG

SPIELORTE:

Stadthalle (E-P-H)

Theater am Schwanhof (TASCH 1 und 2)

Deutschhauskeller

Fürstensaal

Landgrafenschloss

Theaterkasse: 06421-25608 • www.hlth.de

füllt, indem sie sich selbst zur „Königin von Deutschland“ gewählt hat (so hieß das vorletzte Programm). Und zu Recht bekam sie dafür u.a. den „Salzburger Stier“ und den „Deutschen Kleinkunstpreis“ sowie den „Deutschen Kabarettpreis“.

Hessisches Landestheater:

Sing! Sing! Sing!

Die Andrews Sisters

Ein Stück mit Musik

von Mathias Christian Kosel

Premiere Sa 28.3. 20.00 Uhr,

TASCH 2

Die Andrews Sisters sind eine der erfolgreichsten weiblichen Gesangsgruppen und erobern das Publikum im Sturm. 1941 tauschen die Schwestern das Abendkleid gegen die Uniform und gehen zur Truppenbetreuung an die Front. Ihre Waffen: Boogie gegen Bomben, Rumba gegen Raketen, Hits gegen Hitler. Durch ihren unermüdlichen Einsatz werden sie zur Legende – und viele ihrer Melodien zu Welthits.

MUSIK

Suden Aika

A Cappella aus Finnland

Di 3.3. 20.00 Uhr, KFZ



Die vier finnischen Sängerinnen tauchen mit Liebeslyrik aus der Volksdichtung, überlieferten Segenswünschen und alten Zaubersprüchen tief in die finno-ugrische Mythologie ein und verbinden das traditionell Finnische mit zeitgenössischer Chormusik – ohne jede Künstlichkeit aufkommen zu lassen.

Albie Donnelly's Supercharge

Soul&Blues&Jazz

Mi 4.3. 20.00 Uhr, KFZ

„Europas beste Rhythm'n'Blues Band“ (B. B. King) – Mit seinem mal

Edlunds

Direkt am Marktbrunnen/Oberstadt • Fon: 1 66 93 18

Oster-Brunch

an Ostersonntag und Ostermontag (12.+13.4.)

Genießen Sie klassische schwedische Gerichte von unserem Brunch-Buffer!



Inhaber: Thomas Edlund & Enrico Tombara

Geöffnet: Di. – So. ab 10 Uhr • Durchgehend warme Küche



Villeroy & Boch

1748



Mit Wildberries holen Sie sich den Frühling auf den Tisch.

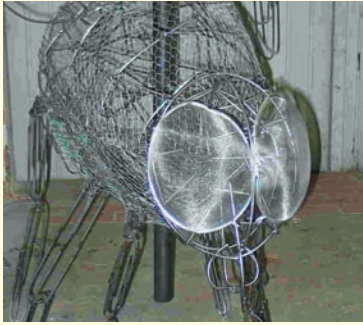


SCHUMACHER

Glas • Bestecke • Porzellan

Bahnhofstr. 21 • 35037 Marburg
Tel.: 0 64 21 - 6 58 38

Der Marburger „Grimm-Dich-Pfad“ Monumentalisierte Märchenfiguren ab Frühlingsanfang zwischen Altstadt und Schloss



Im Rahmen von „Grimm & Co. – Marburg im Literaturland Hessen 2009“ zwischen Altstadt und Schloss ein „Grimm-Dich-Pfad“. Der soll fit machen in Sachen Grimm und wird deshalb markiert durch monumentalisierte Figuren und Objekte aus den Märchen der Brüder Jacob und Wilhelm: der Gold-Dukaten spendende Eselshintern aus Tischlein Deck Dich,

Hase und Igel, Frosch, 7 Zwerge, Lebkuchenhaus, Wolf und die 7 Geißlein, Aschenputtel-Schuh oder die 7 Fliegen, die bekanntlich statt der Riesen auf einen Streich erwischt worden sind.

Ab Frühlingsanfang können Marburger und möglichst viele Gäste sehen, was da in dem Grimm-Dich-Pfad in luftiger Höhe an Häusern, Treppen und Mauern angebracht wurde. Der Künstler Pasquale Ippolito (Jg. 1964), ausgebildeter Bühnenmaler und Leiter des Malsaals im Stadttheater Gießen, gestaltet mit einem mehrköpfigen Team die überdimensionalen Märchenfiguren und -objekte. Eröffnung mit Umzug am Samstag, 21. März, 14.00 Uhr an der Stadtbücherei/Ketzerbach

Weitere Infos:
www.marburg.de/detail/77233

seinen Bann. Authentisch und voller Power, hat bei Supercharge der Soul nicht nur Rhythmus, sondern auch Seele.

Poos & Reich mit Stückemann

„Spices“

Percussion- und Harfen-Konzert
Do 5.3. 20.00 Uhr, Waggonhalle

Wo der Pfeffer wächst – Dieser und anderen würzigen Fragen gehen die Harfenistin Cordula Poos und der Percussionist Markus Reich in ihrem Programm nach. Der Tenor Thomas Stückemann wird mit Dichtung, Gesang und Texten das Programm anreichern.

Böhmische Kammerphilharmonie Karlsbad

Jifi Stárek, Dirigent

Jan Adamus, Oboe

Mo 9.3. 20.00 Uhr, Stadthalle

Der Prager Oboist Jan Adamus ist in Marburg bereits bekannt und in Deutschland geschätzt. Zusammen

Programm zum Internationalen Frauentag 2009

Sonntag, 8. März • 16 – 18 Uhr
Frauenleben in Ockershausen
Ort: Alte Schule Ockershausen

Mittwoch, 4. März • 17– 19 Uhr
Die Mitglieder der Gleichstellungskommission stellen sich und ihre Arbeit vor
Ort: Rathaus

Sonntag, 28. Juni • 16 – 20 Uhr

Sponsorenlauf von Frauen und Männern für Marburger Mädchen- und Frauenprojekte (ZASTRA e.V.) im Landkreis Marburg-Biedenkopf
Ort: Georg-Gaßmann-Stadion

Nähere Informationen und Anmeldung unter:
Tel.: (06421) 201 377

E-Mail:
gleichberechtigungsreferat@marburg-stadt.de



mit der Böhmischen Kammerphilharmonie spielt er Oboenkonzerte böhmischer Komponisten. Darüber hinaus kommen die Haffner-Sinfonie von Mozart sowie Werke von

kraftvollen und rauen, dann wieder sanft und zärtlich schmeichelnden Saxophonspiel, seiner markanten

Stimme und seinem unverkennbar britischen Humor zieht Albie Donnelly sein Publikum immer wieder in



Kamin-Ofen-Scheune
35043 MR-Cappel • Moischer Str. 10
Tel. 0 64 21/4 71 85

K - O - S



Saunen
Zubehör
Wärmekabinen
(Infrarot)

Kaminöfen
Kachelöfen
Specksteinöfen
Schornsteine

Dipl.-Ing. E. Heuser

www.kos-kamine.de



Kachel-Ofen-Systeme
35369 Gießen • Marburger Straße 240
Tel. 06 41/7 19 70

Smetana, F. V. Krommer und die Böhmisches Suite von Dvorák zu Gehör.

Ernie Watts Quartet

Jazz-Ikone

Mi 11.3. 21.00 Uhr, Cavete

Der zweimalige Grammy Award Gewinner Ernie Watts gehört zu den vielseitigsten und kreativsten Te-



norsaxophonisten der internationalen Jazzszene. In einer nunmehr über vierzigjährigen Karriere ist sein Sound auf weit über 500 Einspielungen dokumentiert – auf Alben von Cannonball Adderley bis hin zu Frank Zappa.

Georgisches Kammerorchester Ingolstadt

Ariel Zuckermann, Leitung

Nikolai Tokarew, Klavier

Sa 21.3. 20.00 Uhr, Stadthalle

Das Georgische Kammerorchester Ingolstadt wurde von der Weltklasse-Geigerin Liana Issakadse gegründet und steht nun unter der Leitung von Ariel Zuckermann. Zusammen mit ihnen spielt der hochinteressante junge Pianist Nikolai Tokarew Mozarts „kleines“, musikalisch aber ganz großes A-Dur-Konzert KV 414. Hinzu kommen „Miniaturen“ von S. Zinzadse und die „Maria Theresia“-Sinfonie von Joseph Haydn.

Hans Söllner

„Viet Nam“

Sa 28.3. 20.00 Uhr, Stadthalle

Der bayrische Protestsänger nimmt auf seinem aktuellen Album „Viet Nam“ wieder kein Blatt vor den Mund. In die Stadthalle kommt Hans Söllner in kleiner, feiner Besetzung mit seinem Bassisten Denis Riegger und seinem Schlagzeuger Stephan Hofer vom Bayaman'Sissdem.

Marburger Bachchor

„Jesu leiden –
gestern und heute“

Karfreitagsresponsorien

von Jan Dismas Zelenka

Sa 28.3. 20.00 Uhr,

Elisabethkirche

Musik, die ein Bindeglied zwischen Barock und Klassik darstellt: Jan Dismas Zelenkas Karfreitagsresponsorien sind Antwortgesänge auf Lesungen und gehören zur Liturgie der Kartage. Zelenka komponierte sie im „vermischten Stil“, der sowohl Elemente der „alten“, durch



Palestrina geprägten polyphonen Vokalmusik aufweist, als auch Elemente der sich allmählich vor allem in der Oper seit Monteverdi durchsetzenden, auf Affektausdruck ausgerichteten „neuen“ Musik vorwegnimmt.

Danjulo Ishizaka

Violoncello

Markus Schirmer

Klavier

Di 31.3. 20.00 Uhr, Stadthalle

Danjulo Ishizaka, Violoncello, und Markus Schirmer, Klavier, treten als Solisten und als Duo auf. Die Presse ist begeistert von ihren Interpretationen, besonders von der Sonate für Violoncello und Klavier a-Moll

Reformhaus

Ihr freundlicher Berater
in Gesundheitsfragen

Reformhaus M. Wiessner

Liebigstr. 28 ·
35037 Marburg
Tel. 0 64 21 / 9 20 31



von Schubert. Ursprünglich war diese Sonate für das zu Schuberts Zeiten beliebte Instrument namens „Arpeggione“ gedacht, das eher einer zu groß geratenen Gitarre ähnelte, aber ebenfalls mit einem Bogen gestrichen wurde. Heute wird das Werk fast nur noch auf dem Cello gespielt.

SONST



21. Österlicher Brauchtumsmarkt

Sa 14.3. 11.00 – 17.00 Uhr,

So 15.3. 10.00 – 17.30 Uhr,

Mehrzweckhalle Marburg-Moischt

Rund 40 Aussteller aus ganz Deutschland bieten ihre Produkte an. Ostereiermalerinnen präsentieren ihre unterschiedlichen Techniken. Es werden u.a. Bastelarbeiten rund ums Ei, Hessenstickereien, altes Bauernleinen, Seifen und Badezusätze, Liköre aus Naturheilkräutern, Töpferwaren und Imkereiprodukte angeboten.



Der Schwanhof

Stephan Niderehe & Sohn GmbH

– gegründet 1817 –

Vermietung & Verwaltung des historischen Schwanhofs

Schwanallee 27-31 • Tel.: 06421/25240 • Fax: 06421/26444
Stephanniderehe@aol.com • www.derschwanhof.de

◆ Telefonnummern für alle Fälle

Polizei-Notruf 110 Feuerwehr-Notruf 112

Ärztlicher Notdienst: Raiffeisenstr. 6, Tel. 19292

Arbeitersamariterbund: Friedr.-Ebert-Str. 27, Tel.:42040

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG):

Rettungsstation, Auf dem Wehr 5a, Tel.: 22777

Informationszentrale für Gifte: Universitätsklinikum Mainz, Tel. 06131- 19240 oder 06131-232466

Johanniter-Unfallhilfe: Behindertenfahrd., tgl. 9-17 Uhr, Afföllerwiesen 3, Tel. 96560

Lebensmittelüberwachung: Fachbereich Ländlicher Raum u. Verbraucherschutz des Landkreises Mbg.-Biedenkopf, Hermann-Jacobsohn-Weg 1, Tel. 06421/40560

Leitstelle Krankentransport: Tel.19222

◆ Häusliche Pflege•Soziale Hilfsdienste/Beratung

Es gibt außer den genannten zahlreiche private ambulanten Dienste, die Sie dem örtlichen Telefonbuch entnehmen können!

Aidsberatung/Gesundheitsamt: Schwanallee 23, Tel. 405-4170

Aids-Hilfe Marburg e. V.: Bahnhofstr. 38, Tel. 64523, pers. Berat. Mo. 14 -16 Uhr, Do. 20 -21 Uhr und nach Vereinbarung.

Alzheimer Gesellschaft Mbg.-Bied. e.V.: Biegenstr. 7, Tel. 690393,

Sorgentelefon: 3400084

Ambulanter Hospiz- und Palliativ-Pflegedienst der Malteser – Pflege und Lebensbegleitung von Patienten zuhause: Schützenstraße 28, Tel.66933

Ambulante Dienste Stiftung St. Jakob: Auf der Weide 6, Tel. 1714-217, Häusliche Pflege, Krankenpflege, Beratung, gerontopsychiatr. Pflege, hausw. Hilfen, Tagespflege und mehr

Ambulanter Hospiz/Sterbebegleitung zuhause (Johanniter-Unfallhilfe):

Tel.965626, Afföllerwiesen 3

Anonyme Alkoholiker: Georg-Voigt-Str. 89, Tel. 12277

Arbeiterwohlfahrt: Markt 23, Tel. 27555: Seniorenberatung jeden 1. u. letzten Dienstag im Monat von 9-12 Uhr, Hilfen u. Veranstaltungen

Arbeitsgemeinschaft ambulante Alten- und Krankenpflege „Daheim“ e. V.: Alte Kasseler Str. 43, Tel.681171

Beschwerdestelle Altenpflege: Friedrichstraße 36, EG, Tel. 201119, Di 14-16 Uhr, Fr 10-12 Uhr, ansonsten Anrufbeantworter geschaltet!

Caritas-Sozialstation/Mbg.-Ost: Sudetenstr.6, Tel. 45577, Gemeindepflegestation, Cappel: Zur Aue 2, Tel. 44403

Deutsches Rotes Kreuz: Deutschausstr. 21, Tel.96260

Essen auf Rädern, Hausnotruf, Einkaufsdienst, Kleiderstube, Ausbildungs- u. Bewegungsprogr., Betreutes Reisen

Diakon.Werk Oberhessen: Haspelstr.5, Tel. 91260, Sozial-, Alten-, Wohnungs-, Flüchtlingsberatung, Müttergenesungs-Werk

Diakoniestation Marburg: Rotenberg 58, Tel. 35380

Ehe- Familien- u. Lebensberatungsstelle: Deutschausstr. 31, Tel. 64373,

Schwangerschaftsberatungsstelle, Psycholog. Beratung/ Erziehungsberatung: Universitätsstraße 30/32, Tel. 27888

Familien-Bildungsstätte: Barfußertor 34, Tel. 175080; Mo-Do, 9-12 und 15-17 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)

Mehrgenerationenhaus: Melancthonhaus, Luth. Kirchhof 3, Tel.

17508-25, Sprechstd. Do, 16-19 Uhr (Bildung, Begegnung, Beratung)

fib e. V. – Verein zur Förderung der Integration Behinderter: ambulante Hilfen, Beratung, Familien entlastende Dienste, Erlengraben 12a, Tel.1696710

„Frauen helfen Frauen“ e.V.: Marburg, Frauenhaus, Tel. 14830, Beratung: Tel. 161516, Mo u. Mi. 10 -13,

Freundeskreis Marburg e.V. - Verein für Suchtkrankenhilfe, Frauenbergstr. 6, Tel. 46622

Häusl. Kinderkrankenpflege e.V.: Alte Kasseler Str. 43, Tel. 681606

Hess. Krebsgesellschaft: Heinrich-Heine-Str. 44, Tel.63324

Johanniter-Unfallhilfe: Tel. 21255, Weidenhäuser Str. 34

Hospiznetz Marburg: Beratungstelefon, Tel. 620801, tgl. 8-18 Uhr

Kinderbetreuungs Börse: Im Lichtenholz 60, Tel. 405 1566, Sprechzeiten: Montag und Freitag von 9-12 Uhr, Mi 14-17 Uhr sowie nach Vereinbarung

Lebenshilfe Wohnstätten: Beratung, familienentlast. Dienst, Pflegedienst (Tel. 9480990), ambulantes u. stationäres Wohnen (Tel. 486080)

Leben mit Krebs Marburg e.V.: Kontakt- und Beratungsstelle Bahnhofstr. 31b, 35096 Weimar, Telefonberatung (162625) Die 10-12, Di 10-12, Do 18-20 Uhr

Malteser Hilfsdienst e.V.: Schützenstr. 28, Tel. 988666, u.a. Hausnotruf, Sanitäts- und Mahlzeitendienst, Kleiderkammer, Seniorenbegegnungsstätte

Marburger Tafel e.V.: Ernst-Giller-Str. 20, Telefon: 06421/614053. Kunden, die Lebensmittel beziehen möchten, können sich an jedem 1. Montag im Monat

in der Zeit von 10 bis 12 Uhr informieren und ggf. anmelden.

Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung e.V. (S.u.B.)

Tel.:06421 683030 www.sub-mr.de, Montag bis Freitag von 9-12 Uhr, Donnerstag von 16-18 Uhr und nach Vereinbarung

Mütter-Zentrum Marburg: Bunsenstr. 9, Tel.24102, Mo. - Fr. 9.30-11.30 Uhr sowie Mo u. Di 16-18 Uhr regelm. Angebote, weiteres auf tel. Anfrage

Notruf u. Beratung f. vergewaltigte u. belästigte Frauen e.V.:

Tel. 21438 (Mo 17-19 Uhr, Do 9-11 Uhr), Gutenbergstraße 3

Pflegebüro Marburg – Informations- u. Koordinationsstelle für pflegebed. Menschen: Deutschausstr. 38 (Eing. Biegenstr./Aufzug!), Tel. 201508, Sprechstd. Di u. Mi, 10-12, Do 15-18 Uhr u.n.Vereinb.

Pro Familia: Frankfurter Straße 66, Tel. 21800, Beratung zu Familienplanung u. Sexualpädagogik, offene Sprechstunde Mo 10-13 Uhr, Do 15-18 Uhr, sowie n. Vereinb.; Tel.-Sprechzeiten: Mo-Fr 9-13 Uhr und Mo-Do 15-18 Uhr.

Psychosoziale Kontakt- u. Beratungsstelle der Bürgerinitiative Sozialpsychiatrie e.V.: Biegenstr. 7 Beratung, Betreuung, Information bei seelischen Erkrankungen und Krisen f. Betroffene u. Angehörige., tel. Anmeldung 1769933: Mo,Di ,Mi,Fr 9-10 Uhr sowie Mo,Mi,Do 14-15 Uhr

Integrationsfachdienst/Fachberatung f. schwerbehinderte Menschen: Biegenstraße 34, Tel. 6851311, u.a. Berufsbegleitung, Hilfen zur Vermittlung Psycholog. Beratungsstelle – Ges. f. angewandte Psychologie: Schwanallee 17, Tel. 22232

Sozialdienst kath. Frauen e.V.: Friedrichsplatz 3,

Tel. 14480, Schwangeren- u. Familienberatungsstelle, Betreuungen nach BtG **Spritzenautomat:** Am Busbahnhof, Bahnhofstraße

St. Elisabeth-Hospiz/stationär: Tel. 935040, Rotenberg 60

Suchtberatung Blaues Kreuz für Betroffene und Angehörige: Wilhelmstraße 8a, Tel. 23129, Mo-Fr. 11.30-12.30 Uhr

Telefonseelsorge Mbg. e.V.: Tag und Nacht, Tel. 08001110111 (kostenlos)

Wildwasser: AG gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen, Wilhelmstraße 40, Tel. 14466

◆ Kinder & Jugendliche

Deutscher Kinderschutzbund: Universitätsstr: 29,

Beratung, Information, Mo u. Mi 9 -12 Uhr., Do 14-16 Uhr, Tel. 67119,

Drachenherz: Kinder aus suchtbelasteten Familien, Tel. 23181, online-Beratung: drachenherz.blaues-kreuz-marburg.de

Kinder- und Jugendtelefon: anonyme Beratung, Tel. 0800-1110333,

Elterntelefon: anonyme Beratung, Tel. 0800-1110550

Erziehungsberatungsstelle Marburg: Hans-Sachs-Str. 8, Tel. 8890950 u. -41, Mo -Do 8-12.30, 13.30-16, Fr 8-12.30 Uhr, sowie jeden Mittw. 10-11.30 Uhr im Treffpunkt Richtsberg: Am Richtsberg 66,

◆ Umwelt • Recycling

Bund für Umwelt- u. Naturschutz: Krummbogen 2, Tel. 67363,

Umweltberatung- u. Bibliothek, Geschirrvorleih

Marburger Gebrauchtwaren-Kaufhaus: Gisselberger Straße 33, Tel. 87333-0,

Mo-Fr 8-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr

„relectro“ Elektro Secondhand Kaufhaus, Im Schwarzenborn 2 b, Tel.: 87 04 83, Mo-Fr 10-19 Uhr, Sa 9-18 Uhr

Umweltmed.Ambulanz/ med. Verbraucherberatung (Gesundheitsamt):

Schwanallee 23, Tel. 4054123/4, tgl.

9 -12 Uhr und n. Vereinbarung

Umwelttelefon: (Mo - Fr 8.30 - 12 Uhr, Mo, Di, Mi 14 -15.30 Uhr, Do 15 18 Uhr) Tel. 201-403 (Büro jetzt Barfußertorstraße 50!)

Recyclinghof Marburg/Integral GmbH: Umgehungsstraße 7, Mbg.-Cappel Tel. 94410, Annahme von Elektrogeräten, Metallen, Kork, geöff. Mo-Do 7.30-15, Fr 7.30-13 Uhr

- Kostenloser Abholservice für private Elektro/Elektronikgeräte/Integral, Terminvereinbarung Tel. 944144,

Do 16-19 Uhr

◆ Bürgerservice- und beratung

Bürger-Telefon im Stadtbüro: Frauenbergstr. 35 (nimmt Anrufe außerhalb der Sprechzeiten der Stadtverwaltung entgegen): Tel. 201-555

Ortsgericht Bez. 1: Deutschausstr.38, 3. Stock (Aufzug!) Tel. 201-345, Sprechstd. Mo, Mi, Fr 10-12 Uhr, Do 15-18 Uhr. Die Öffnungszeiten der weiteren 5 Marburger Ortsgerichte erfahren Sie hier ebenfalls.

Schuldnerberatung: Am Richtsberg 66, Tel. 4870817, Di 9-12 Uhr, Do 15-17 Uhr, Damaschkeweg 96, Tel. 44122, Mo, Di, Fr 9-12, Do 14-16 Uhr

Stadtbüro (u.a. Einwohnermeldeangelegenheiten): Tel. 201801

Stadtwerke Marburg GmbH: Tel. 205-0,

- **Mobilitätszentrale Am Rudolphsplatz:** Mobilitätsberatung, Fahrpläne und Tarifinformationen, Verkauf von RMV-Fahrkarten Mo-Fr 9-18 Uhr, Telefon (0 64 21) 205-228
 - **Kundenzentrum Am Krekel 55:** Produktinformationen und Verträge für Strom, Gas, Wärme, Wasser, Abwasser und schnelle Internetzugänge per Funk und Glasfaser; Informationen über Förderprogramme, Energieberatung nach telefonischer Terminabsprache, Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr, Telefon (0 64 21) 205-505
- Verbraucherberatung:** Steinweg 15, Tel. 27277, Sprechst.: Mo und Mi 15-18 Uhr, Di und Do 9-12 Uhr
Verbraucherzentrale: Infotelefon: 069/ 97 2010 -0

◆ **Bäder**

Bewegungshallenbad-Wehrda: (behindertengerecht), Tel 83233, öffn. Di. 13 - 18, Sa und So 8-13 Uhr, Wassergymnastik Di 16-16.30 u. 16.45-17.15 Uhr
Sport- und Freizeitbad AquaMar: Tel. 309784-0, Hallenbad geöffnet Mo-Fr 10-22, Sa u. So 10-20 Uhr u.a. mit Aktionsbecken, Strömungskanal, Bodensprudler und 63m- Großwasserrutsche, Finn. Sauna, Dampfgrotte, Tepidarium (Dienstags Damen), Frühschwimmen außer an Feiertagen: Di-Fr 7-9 Uhr, Wassergymnastik Mo., Di., Do. u. Fr. 10.15-10.45 Uhr und 11-11.30 Uhr

◆ **Apothekennotdienst im März 2009**

Dienstbereit am: 1.3. **U**, 2.3.V, 3.3. **X**, 4.3. **Z**, 5.3. **A**, 6.3. **B**, 7.3. **C**, 8.3. **D**, 9.3. **E**, 10.3. **F**, 11.3. **G**, 12.3. **H**, 13.3. **J**, 14.3. **K**, 15.3. **L**, 16.3. **M**, 17.3. **N**, 18.3. **O**, 19.3. **P**, 20.3. **Q**, 21.3. **R**, 22.3. **S**, 23.3. **T**, 24.3. **U**, 25.3. **V**, 26.3. **X**, 27.3. **Z**, 28.3. **A**, 29.3. **B**, 30.3. **C**, 31.3. **D**. (wenn nichts anderes angegeben, Standort Marburg!)

A: Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstraße 29, Tel. 65609 Apotheke in Dreihäusern, Dreihäuser Str. 4, Tel. (06424) 70334 **B:** Schlossberg-Apotheke, Universitätsstraße 15 (Schlossbergcenter), Tel. 23443 **C:** Hirsch-Apotheke, Bahnhofstraße 9, Tel. 64078; Schiller-Apotheke, Marburger Straße 3, Fronhausen, Tel. (06426) 92450 **D:** Einhorn-Apotheke, Steinweg 39, Tel. 889090 **E:** Deutschaus Apotheke, Biegenstraße 44, Tel. 65651 **F:** Biegen-Apotheke, Deutschausstraße 40, Tel. 64441, **G:** Neue Apotheke im Kaufpark (Wehrda), Am Kaufmarkt 1, Tel. 982598, **H:** Apotheke an der Hohen Leuchte, Ockershäuser Allee 78, Tel. 350151, **J:** Apotheke im Lahncenter, Biegenstraße 4, Tel. 27806, Diana-Apotheke, Ebsdorf, Bortshäuser Str. 18a, Tel. (06424)92253, **K:** Neue Univers. Apotheke Zum Schwan, Universitätsstraße 41, Tel. 22066 **L:** Rosen-Apotheke, Schwanallee 1, Tel. 25421, Stadt-Apotheke, Bahnhofstraße 16, Wetter Tel. (06423)6332 **M:** Erlenring-Apotheke, Erlenring 9 (Marktdreieck Erlenring), Tel.1664100, **N:** Sonnen-Apotheke, Frankfurter Straße 38, Tel. 12661 **O:** Apotheke am Südbahnhof, Frauenbergstraße 2, Tel. 42505, Apotheke Am Untertor, Wetter, Tel. (06423)963043, **P:** Behring-Apotheke, Am Richtsberg 68 (Einkaufszentr.), Tel. 44866, Birken-Apotheke, Wittgensteinerstraße 19, Steinhäuser, Tel. (06420)468, **Q:** St. Jost Apotheke, Weidenhäuser Straße 81, Tel. 22050, Weidenborn-Apotheke, Weidenbornstraße 6, Elnhausen, Tel. (06420) 518, **R:** Philipps-Apotheke, Reitgasse 10, Tel. 27711, Quellen-Apotheke, Fuhrstraße 38, Wetter, Tel. (06423)7331, **S:** Adler-Apotheke, Elisabethstraße 13, Tel. 65877, Schloss-Apotheke, Rauschholzhausen, Wittelsbg.Str. 1, Tel. (06424) 3575, **T:** Engel-Apotheke, Friedr.-Ebert-Str. 25, Tel. 45231, Lahnfelsen-Apotheke, Lindenstr.4, Goßfelden, Tel.(06423) 92890, **U:** St. Elisabeth-Apotheke, Huteweg 4b, Wehrda, Tel. 83285, Apotheke Am Weinberg, Neue Str.2, Niederweimar, Tel. (06421) 7014, **V:** Apotheke Zum Frauenberg, Marburger Str. 26, Cappel, Tel. 41422, Berg-Apotheke, Kasselstr. 71a, Cölbe, Tel. 82400, **X:** Lahn-Apotheke, Wilhelmstraße 7, Tel. 12121, **Z:** Brunnen-Apotheke, Emil-v.-Behring-Str. 46, Marbach, Tel. 66077, Landgrafen-Apotheke, Gießener Str. 29, Niederwalgern, Tel. (06426)921822.

◆ **Kirchen**

Elisabethkirche: Tel.65573/Fax: 620815 , öffn. Mo-Fr 10-16 Uhr, Sa10-16 Uhr an Sonn- u. Feiertagen 11.15-16 Uhr. Gottesd.: Sa 18, So 10 und 18 Uhr, Führungen Sonnt. 11.15 Uhr, um 15 Uhr und n. tel. Voranmeldung.
Kugelkirche: tägl. öffn. 8 -17 Uhr, Hl. Messen: So 10.30 und 18 Uhr Hochschul- u. Gemeindegottesdienst, Di 8.30 Uhr und Fr 18.30 Uhr.
Liebfrauenkirche: tägl. öffn. von 10-18, Hl. Messen: So 11, Fr. 18.15 Uhr
Pfarrkirche: tägl. öffn. 9-17 Uhr, Gottesd. So 10 Uhr, Do 20 Uhr Christus-Treff, Sa 18.30 Uhr Stunde d. Orgel.
St. Peter und Paul: tägl. öffn. (außer Di.) 8-18 Uhr, Hl. Messe Mi u. Fr 8 Uhr, Di, Do 18.30 Uhr, Sa 18.30 Uhr Vorabendmesse, Hochamt So 10 Uhr.
 Synagoge der jüd. Gemeinde Marburg: Liebigstraße 21a, Besichtigung mit Führung jeden letzten Dienstag im Monat (außer an jüd. Feiertagen) 17 -19 Uhr,

Universitätskirche: tägl. öffn. 8-18 Uhr (außer Montag). Gottesd.: Do 18.45 Uhr, Orgelvesper, 19 Uhr ev. Messe, So 10 Uhr (zusätzl. am letzten So. im Monat: 18 Uhr)

◆ **Museen • Bibliotheken u.a.**

Abgussammlung des Archäologischen Seminars der Philipps-Universität: Biegenstraße 11, Tel. 2822341, Besichtigung auf Anmeldung
Botanischer Garten (auf den Lahnbergen): Tel. 2821507, Freiland täglich öffn. 9-15.30 Uhr (auch an Feiertagen). Führungen auf Anfrage: Tel. 2821508
Grüne Schule (im Botanischen Garten auf den Lahnbergen): Unterrichtsangebote, Kurse, Projekte für alle Schulformen und für Kindergärten. Infos unter Tel. 82116
Camera Obscura: Aussichtsterrasse Süd/Landgrafenschloss, WINTERPAUSE bis einschl. März 2009!
Circus-Varieté- u. Artistenarchiv: Ketzterbach 21 1/2, Besichtigung n. tel. Vereinbarung (Tel. 2824923 oder 22960)
Deutsches Spielearchiv: (Sammlung und Bibliothek) Barfüßerstr. 2a, Tel. 62728 Benutzung. tgl. 9-13 Uhr und nach. Vereinbarung
Herder-Institut: Gisonenweg 5, Tel. 1841, Bibliothek öffn. Mo-Fr 8 -17.30, Sammlung. 8.15-16.30 Uhr
Infozentrum Eine Welt/Bibliothek: Tel. 686244, Markt 7, Mo-Fr 10-18, Sa 10-16 Uhr
Kaiser-Wilhelm-Turm (auch gen. Spiegelslust-Aussichtsturm mit Turm-Café) erreichbar über Herrmann-Bauer-Weg): Geöffn. tägl. 13-19 Uhr, Sonn- und Feiertags ab 11 Uhr (keine Ruhetage)
Marburger Haus der Romantik e.V.: Markt 16, Tel. 917160, Di-So 11-13 u. 14-17 Uhr
Marburger Kunstverein e. V. - Neue Kunsthalle: Gerhard-Jahn-Platz 5, Tel. 25882, öffn. Di-So 11-17, Mi-20 Uhr, Mo geschlossen
Mineralogisches Museum: Deutschausplatz (im Kornspeicher) Tel. 2822257; öffn. Mi 10-13 u. 15-18 Uhr, Do u. Fr 10-13, Sa u. So 11-15 Uhr
Museum Anatomicum: Robert-Koch-Str. 5, Tel. 2864078, öffn. jeden 1. Samstag im Monat 10-12 Uhr, Führung f. Gruppen nach tel. Vereinbarung.
Polizei-Oldtimer-Museum: Herrmannstraße 20/Rtng. Cyriaxweimar, WINTERPAUSE bis einschl. März 2009!, Infos: Polizei-Motorsportclub Mbg., Tel. 4060
Religionskundliche Sammlung: Landgraf-Philipp-Str. 4, Tel. 2822480, öffn.: Mo-Do 9-17 u. Fr 9-14, Gruppenführungen nach Vereinbarung
Schloss-Kasematten-Führungen: WINTERPAUSE bis einschl. März 2009!, Informationen: MTM, Tel. 99120
Stadtbücherei: Ketzterbach 1, Tel. 201248, öffn. Mo, Di, Do und Fr 14-18.30, Mi 10-13 Uhr
Tourist Information-MTM: Pilgrimstein 26, Tel. 99120, Fax 991212, öffn. Mo-Fr 9-18, Sa 10-14 Uhr
Universitätsbibliothek: Wilh.-Röpke-Str. 4, Tel. 2821321, Öffnungszeiten: Lesesaal, Lehrbuchsammlung, PC-Arbeitsplätze: Mo-So 8-24, Leihstelle, Auskunft: Mo-Fr 8-18 Uhr
Universitätsmuseum für Bildende Kunst: Biegenstr. 11, Tel. 2822355, öffn. tägl. außer Mo 11 -13 u. 14 -17 Uhr.
Universitätsmuseum für Kulturgeschichte/ Landgrafenschloss: Tel. 2822355, öffn. tägl. außer Mo 11-17 Uhr. An Feiertagen montags geöffnet, dienstags geschlossen. Führungen auf Anfrage
Völkerkundliche Sammlung: Kugelgasse 10, Tel.: 2823749, öffn. Mo-Do 9-12, Mi 14-18 Uhr, auch Führung n. Vereinbarung Tel. 2823749.

Denk' an
den Frühling!

In gemütlicher Atmosphäre einen
guten Schoppen trinken und dazu
ein leckeres Gericht aus unserer
Schmankerlkarte.

Die gemütliche Weinstube am Markt

Weinlädele

Schloßtreppe 1 • MR • 06421/14244
Täglich 17-24 • Sa + So ab 12 Uhr



42 Jahre und 11 Tage nach Ferdinand Kilians Versuch
haben wir es endlich geschafft:

Die ReBeatles kommen nach Marburg!

Die Show zum Film
„Der Tag an dem die Beatles (beinahe) nach Marburg kamen“
im „Marburger Frühling“

Samstag, 28. März ab 19.00 Uhr Oldtimer-Corso
und jede Menge FlowerPower auf dem Marktplatz

20.30 Uhr The ReBeatles Live

Eintritt frei!

Um 18.30 und 24.00 Uhr zeigt das Cineplex
den Film von Michael Wulfes



Veranstalter: Der Magistrat der Universitätsstadt Marburg

